
Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH (SWN) für die Nutzung des Portals („Nutzungsbedingungen“)

Inhaltsverzeichnis

A.	Allgemeine Bestimmungen	1
§ 1.	<i>Anwendungsbereich</i>	<i>1</i>
§ 2.	<i>Begriffsbestimmungen</i>	<i>2</i>
§ 3.	<i>Portal</i>	<i>2</i>
§ 4.	<i>Registrierung</i>	<i>3</i>
B.	Portalnutzungsvertrag	4
§ 5.	<i>Vertragsschluss und Gegenstand</i>	<i>4</i>
§ 6.	<i>Allgemeine Pflichten des Kunden und Wahrung der Systemsicherheit des Portals.</i>	<i>4</i>
§ 7.	<i>Laufzeit und Kündigung des Portalnutzungsvertrages</i>	<i>4</i>
§ 8.	<i>Erhebung und Verwendung von Daten</i>	<i>5</i>
C.	Schlussbestimmungen	5
§ 9.	<i>Haftung</i>	<i>5</i>
§ 10.	<i>Änderung dieser Nutzungsbedingungen</i>	<i>6</i>
§ 11.	<i>Salvatorische Klausel</i>	<i>6</i>
§ 12.	<i>Schriftform, Gerichtsstand und anwendbares Recht</i>	<i>6</i>

A. Allgemeine Bestimmungen

§ 1. Anwendungsbereich

1. Der Betreiber des Portals stellt dem Kunden Internetdienstleistungen im Rahmen des Netznutzungsmanagements gemäß diesen Nutzungsbedingungen zur Verfügung. Diese Nutzungsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen dem Betreiber des Portals einerseits und den Kunden des Portals andererseits sowie die Bedingungen der Nutzung des Portals.
2. Diese Nutzungsbedingungen einschließlich der auf ihnen beruhenden Verträge haben keinen Einfluss und sind unabhängig von den vertraglichen Verpflichtungen zwischen dem Kunden und dem Netzbetreiber, selbst wenn der Betreiber des Portals gleichzeitig die Funktion des Netzbetreibers wahrnimmt.
3. Abweichungen von diesen Nutzungsbedingungen sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Betreibers des Portals wirksam. Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen.

§ 2. **Begriffsbestimmungen**

Soweit nicht anderweitig in diesen Nutzungsbedingungen genannt, gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

- **Betreiber des Portals**
ist die Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH.
- **Energie**
Strom und Gas
- **Kunde**
ist jede natürliche oder juristische Person, die auf der Grundlage eines Lieferantenrahmen- oder Netznutzungsvertrages Energie in das Energieversorgungsnetz der SWN einspeist oder daraus bezieht.
- **Internetseite**
ist die Internetseite www.stadtwerke-bielefeld-netz.de.
- **Letztverbraucher**
ist jede natürliche oder juristische Person, die Energie für den eigenen Verbrauch kauft.
- **Login- Daten**
sind der Benutzername und das Passwort, die einem zugelassenen Kunden bzw. Nutzer vom Betreiber des Portals für das Login ins Portal mitgeteilt wurden.
- **Netzbetreiber**
ist die Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH.
- **Nutzer**
ist bzw. sind

(1) im Fall, dass der Kunde eine juristische Person ist, eine oder mehrere für den Kunden vertretungsberechtigte, natürliche Personen; oder

(2) im Fall, dass der Kunde eine natürliche Person ist, der Kunde selbst oder eine oder mehrere für den Kunden vertretungsberechtigte, natürliche Personen.

Portalnutzungsvertrag

ist der Vertrag nach § 5, den jeder Kunde des Portals durch Absendung der Registrierungsanfrage nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen mit dem Betreiber des Portals geschlossen hat.

- **Registrierungsanfrage**
ist die Anfrage eines Kunden an den Betreiber des Portals nach § 4 Ziffer 2.
- **Portal**
ist der per Login geschützte Bereich, der über einen Link auf der Internetseite des Netzbetreibers zur Verfügung gestellt wird und über den der Betreiber des Portals die Dienstleistungen gemäß § 3 anbietet.
- **Werktage**
sind alle Tage, die kein Samstag, Sonntag oder gesetzlicher Feiertag sind. Wenn in einem Bundesland ein Tag als Feiertag ausgewiesen wird, gilt dieser Tag bundesweit als Feiertag. Der 24. Dezember und der 31. Dezember eines jeden Jahres gelten als Feiertage.
- **Zugelassener Kunde**
ist jeder Kunde, der nach § 4 Ziffer 7 für die Nutzung des Portals durch den Betreiber des Portals zugelassen ist.

§ 3. **Portal**

1. Im Portal stellt der Betreiber des Portals unentgeltlich Dienstleistungen zur Verfügung, die der Unterstützung der Aufgaben des Netzbetreibers im Rahmen des Netznutzungsmanagements Strom dienen. Das Portal kann von einem hierfür zugelassenen Kunden zur Ansicht und zum Herunterladen von Lastgangdaten genutzt werden.

2. Ein für das Portal zugelassener Kunde ist berechtigt, durch einen oder mehrere Nutzer die für ihn zugelassene Dienstleistung in Anspruch zu nehmen.

§ 4. Registrierung

1. Kunden können die Zulassung zum Portal über den auf der Internetseite jeweils vorgesehenen Link und das zur Verfügung gestellte Web- Formular beantragen.
2. Nach dem Absenden des Web- Formulars erhält der Kunde eine Bestätigungs-E-Mail, mit der die in dem Web- Formular enthaltenen Daten bestätigt werden. Im Anhang der E-Mail ist der Antrag im PDF- Format beigefügt. Dieser Antrag ist vom Kunden zu unterzeichnen und dem Betreiber des Portals in Schriftform zuzusenden („Registrierungsanfrage“).
3. Mit Absendung der Registrierungsanfrage versichert die handelnde natürliche Person, über eine entsprechende Vertretungsberechtigung für den Kunden zu verfügen. Im Falle der Zulassung eines Kunden als Bevollmächtigten eines Letztverbrauchers ist eine entsprechende Bevollmächtigung nachzuweisen.
4. Voraussetzung für die Zulassung zum Portal ist, dass der Kunde im Netz des Netzbetreibers auf der Grundlage eines Lieferantenrahmenvertrages mit dem Netzbetreiber Letztverbraucher mit Strom und/ oder Gas beliefert oder dass der Kunde auf der Grundlage eines Netznutzungsvertrages mit dem Netzbetreiber das Netz des Netzbetreibers nutzt.
5. Der Betreiber des Portals kann die Zulassung eines Kunden zum Portal verweigern, wenn
 - a) die wahrheitsgemäße und vollständige Übersendung der vom Betreiber des Portals geforderten Registrierungsdaten durch Nutzung des Web- Formulars nicht erfolgt ist; oder
 - b) die Voraussetzungen nach Ziffer 4. nicht erfüllt sind; oder
 - c) eine etwaig erforderliche Bevollmächtigung gemäß Ziffer 3. Satz 2 nicht nachgewiesen worden ist; oder
 - d) für die Zulassung zum Portal weitere Unterlagen erforderlich sind und der Kunde diese Unterlagen nach Mitteilung und Gewährung einer angemessenen Frist durch den Betreiber des Portals nicht fristgerecht oder unvollständig nachgereicht hat; oder
 - e) der Kunde oder der vom Kunden Vertretene gemäß den Lieferantenrahmen- oder Netznutzungsverträgen des Netzbetreibers die Bonitätsanforderungen nicht erfüllt oder entsprechende Sicherheitsleistungen nicht erbringt oder erbringen kann; oder
 - f) ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn gegen den Kunden wichtige technische, wirtschaftliche oder sicherheitsrelevante Bedenken hinsichtlich der ordnungsgemäßen Erfüllung des Portalnutzungsvertrags bestehen.

Der Kunde erhält im Fall der Verweigerung der Zulassung eine E-Mail vom Betreiber des Portals, in der ihm mitgeteilt wird, dass und aus welchen Gründen er nicht für die Nutzung des Portals zugelassen wurde.

6. Der Betreiber des Portals behält sich vor, einen angemessenen Nachweis der Vertretungsberechtigung sowie entsprechende Nachweise hinsichtlich der Identität der handelnden Personen zu verlangen; Ziffer 5 lit. c) gilt entsprechend.
7. Sofern der Betreiber des Portals feststellt, dass die Voraussetzungen für die Zulassung zum Portal vorliegen, wird der Nutzer für die Nutzung des Portals sowie für die für sie relevanten Bereiche innerhalb des Portals, vorbehaltlich der Ziffer 5, frei geschaltet. Mit der Freischaltung werden dem Nutzer E-Mails zugesandt, in denen ihm die Login- Daten mitgeteilt werden. Der Kunde ist mit Übersendung der Login- Daten zum Portal zugelassen („Zugelassener Kunde“).
8. Sofern sich nach der Registrierung die geforderten und im Rahmen des Registrierungsprozesses die angegebenen Daten (insbesondere Vertretungsbefugnisse und Kontaktdaten), ist der zugelassene Kunde verpflichtet, dem Betreiber des Portals die geänderten bzw. ergänzenden Daten unverzüglich mitzuteilen.
9. Sofern weitere Nutzer zugelassen werden sollen, ist für jeden Nutzer eine gesonderte Registrierung nach § 4 durchzuführen.

B. Portalnutzungsvertrag

§ 5. Vertragsschluss und Gegenstand

1. Die Registrierungsanfrage des Kunden stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Portalnutzungsvertrages zwischen dem Betreiber des Portals und dem Kunden dar. Der Betreiber des Portals nimmt dieses Angebot zum Vertragsschluss durch die erstmalige Übersendung der Login- Daten gemäß § 4 Ziffer 7 an. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Vertragsschlusses ist der Zugang dieser Login- Daten beim Kunden.
2. Der Betreiber des Portals stellt dem zugelassenen Kunden das Portal nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen zur Verfügung. Im Portal haben die vom Kunden benannten Nutzer Zugriff auf die für sie frei geschalteten Bereiche.
3. Der Anspruch auf Nutzung des Portals und seiner Funktionen besteht nur im Rahmen des allgemein anerkannten Stands der Technik und der technischen Verfügbarkeit des Portals sowie nur im Rahmen der Dienstleistungen, die durch den Betreiber des Portals im Auftrag des Netzbetreibers angeboten werden.
4. Der Betreiber des Portals kann seine Leistungen zeitweilig beschränken, wenn und soweit dies erforderlich ist, um die Sicherheit und Integrität der technischen Einrichtungen zu gewährleisten oder technische Maßnahmen durchzuführen, die der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung der Dienstleistungen dienen oder im Falle des Eintritts unvorhersehbarer technischer Störungen wie insbesondere bei der Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Hardware- oder Softwarefehler und einem dadurch bedingten Ausfall des Portals. Ein Anspruch des Kunden auf Nutzung des Portals besteht in diesen Fällen nicht. Der Betreiber des Portals wird den Kunden hiervon unterrichten und sich bemühen, die Verfügbarkeit des Portals, im Rahmen des wirtschaftlich Vertretbaren wiederherzustellen.
5. Der Zugang zum Portal erfolgt durch die Eingabe der Login- Daten.

§ 6. Allgemeine Pflichten des Kunden und Wahrung der Systemsicherheit des Portals

1. Der Kunde verpflichtet sich, das Portal nur in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen, den guten Sitten sowie den Regelungen dieser Nutzungsbedingungen zu nutzen.
2. Der zugelassene Kunde ist für den sorgfältigen Umgang mit den Login- Daten, insbesondere auch durch die von ihm benannten Nutzer, verantwortlich. Zu einem sorgfältigen Umgang gehört es insbesondere:
 - Informationen über Login- Daten nicht weiterzugeben bzw. diese nicht zugänglich zu machen, insbesondere vor dem unbefugten Gebrauch Dritter zu schützen; und
 - nach erfolgter Anmeldung den das Portal betreffenden Rechnerplatz nicht ungesichert oder unbeaufsichtigt zu lassen.
3. Der zugelassene Kunde ist verpflichtet, den Betreiber des Portals unverzüglich zu unterrichten, wenn der begründete Verdacht der Kenntniserlangung von Login- Daten durch unbefugte Dritte besteht.
4. Der Kunde ist verpflichtet, jegliche Eingriffe auf die Systeme des Portals zu unterlassen.
5. Der Kunde ist verpflichtet, jegliche Änderung von Daten, die er dem Netzbetreiber im Rahmen der Registrierung mitgeteilt hat, dem Betreiber des Portals anzuzeigen.

§ 7. Laufzeit und Kündigung des Portalnutzungsvertrages

1. Der Portalnutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
2. Der Portalnutzungsvertrag kann sowohl von dem Betreiber des Portals als auch vom zugelassenen Kunden jederzeit mit einer Frist von einem (1) Monat zum Monatsende gekündigt werden. Alle mit dem Netzbetreiber abgeschlossenen Verträge des zugelassenen Kunden bleiben von der Kündigung des Portalnutzungsvertrages unberührt.

3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
4. Kündigungen haben in Textform zu erfolgen.
5. Der Betreiber des Portals wird bei Beendigung des Portalnutzungsvertrages den Zugang zum Portal direkt und umgehend für den zugelassenen Kunden und die Nutzer sperren.

§ 8. Erhebung und Verwendung von Daten

1. Der Betreiber des Portals ist berechtigt, die im Rahmen der Registrierung sowie zur Nutzung der Plattform erforderlichen Daten des zugelassenen Kunden und der Nutzer zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen, soweit dies für die Abwicklung dieses Portalnutzungsvertrages erforderlich ist. Der Kunde erklärt hiermit, dass er die erforderlichen Zustimmungen aller Nutzer eingeholt hat.
2. Bei einer Kündigung des Portalnutzungsvertrags wird der Betreiber des Portals die entsprechenden Daten löschen. Soweit eine Löschung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht möglich sein sollte, werden die Daten bis zum Ablauf der Aufbewahrungspflicht gesperrt.

C. Schlussbestimmungen

§ 9. Haftung

1. Der Betreiber des Portals ist nicht verantwortlich für Ansprüche aus etwaig zwischen dem jeweiligen Kunden und dem Netzbetreiber abgeschlossenen Verträgen, insbesondere für das Verhalten und die Leistungsfähigkeit sowie Leistungswilligkeit des jeweiligen Kunden, und übernimmt insoweit hierfür keine Haftung.
2. Der Betreiber des Portals haftet nicht für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, es sei denn die Verletzung ist auf vorsätzliches oder fahrlässiges Verhalten von dem Betreiber des Portals oder deren gesetzliche Vertreter, Angestellte sowie Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen zurückzuführen.
3. Ferner haftet der Betreiber des Portals nicht im Falle der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche auf anderen Umständen als Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den der Betreiber des Portals bei Abschluss des jeweiligen Portalnutzungsvertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die er kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nicht leitende Angestellte) außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.
4. Darüber hinaus haftet der Betreiber des Portals nicht für Verletzungen von sonstigen vertraglichen Pflichten („nicht wesentliche Vertragspflichten“), es sei denn, die Verletzung ist auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von dem Betreiber des Portals oder dessen gesetzliche Vertreter, Angestellte sowie Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen zurückzuführen.
5. Die Ersatzpflicht nach dem Haftpflichtgesetz wegen Sachschäden ist gegenüber einer juristischen Person des öffentlichen Rechts, einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen oder einem Kaufmann ausgeschlossen.
6. Die vorgenannten Haftungsausschlüsse und Beschränkungen gelten auch für jegliche Ansprüche gegen gesetzliche Vertreter, Angestellte sowie Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des Betreibers des Portals.
7. Garantien werden von dem Betreiber des Portals nicht abgegeben.

§ 10. Änderung dieser Nutzungsbedingungen

1. Die Regelungen des Portalnutzungsvertrages einschließlich dieser Nutzungsbedingungen beruhen auf den rechtlichen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses, wie z.B. dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 07.07.2005, weiterhin der Stromnetzzugangs- und der Stromnetzentgeltverordnung (StromNZV, StromNEV) jeweils vom 25.07.2005, der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) vom 29.10.2007 sowie der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) vom 01. November 2006 und – soweit relevant - der Grundversorgungsverordnung Strom (StromGVV) vom 26.10.2006 sowie einschlägiger vollziehbarer Entscheidungen der Behörden (z.B. Regulierungsbehörden). Sollten sich diese und/ oder die einschlägige Rechtsprechung ändern oder zukünftig erlassene, vollziehbare Entscheidungen der Behörden unmittelbaren Einfluss auf dieses Vertragsverhältnis haben, ist der Betreiber des Portals berechtigt, den Portalnutzungsvertrag einschließlich dieser Nutzungsbedingungen insoweit anzupassen, als es die Wiederherstellung des Äquivalenzverhältnisses von Leistung und Gegenleistung und/ oder der Ausgleich entstandener Vertragslücken zur zumutbaren Fort- und Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich macht. Anpassungen des Portalnutzungsvertrages einschließlich dieser Nutzungsbedingungen wird der Betreiber des Portals dem Kunden vor deren Inkrafttreten schriftlich unter ausdrücklichem Hinweis auf die Anpassungen mitteilen. Ist der Kunde mit der mitgeteilten Anpassung nicht einverstanden, hat er das Recht, dem Anpassungsverlangen mit einer Frist von vier Wochen ab dem Zugang der Benachrichtigung schriftlich zu widersprechen. Macht er von diesem Recht keinen Gebrauch, gilt die Anpassung als genehmigt. Auf diese Folgen wird der Kunde in der Mitteilung gesondert hingewiesen. Widerspricht der Kunde der angekündigten Anpassung, werden sich die Parteien unverzüglich über eine einvernehmliche Lösung verständigen.
2. Darüber hinaus ist der Betreiber des Portals berechtigt, den Portalnutzungsvertrag einschließlich dieser Nutzungsbedingungen aufgrund von technischen Neuerungen, die die Sicherheit der Nutzung des Portals verbessern, anzupassen.
3. Über vorstehende Ziffern 1. und 2. hinausgehende einvernehmliche Änderungen und Ergänzungen des Portalnutzungsvertrages sowie dieser Nutzungsbedingungen – einschließlich dieser Klausel – oder der weiteren Anlagen bedürfen der Schriftform.

§ 11. Salvatorische Klausel

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.
2. Der Betreiber der Portale und der zugelassene Kunde verpflichten sich, unwirksame oder undurchführbare Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommen. Entsprechendes gilt für eventuelle Regelungslücken.

§ 12. Schriftform, Gerichtsstand und anwendbares Recht

1. Sämtliche Erklärungen, die im Rahmen der Abwicklung des abgeschlossenen Portalnutzungsvertrages abgegeben werden, haben, soweit nicht innerhalb dieser Nutzungsbedingungen ausdrücklich etwas anderes geregelt ist, in Textform zu erfolgen. Die Kontaktadressen des Betreibers des Portals sind auf der Internetseite veröffentlicht; die Kontaktadresse des zugelassenen Kunden ist in der Registrierungsanfrage festgelegt.
2. Die Auslegung und Abwicklung des Portalnutzungsvertrages einschließlich dieser Nutzungsbedingungen unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Abschluss des UN- Kaufrechts.
3. Gerichtsstand für alle aus oder im Zusammenhang mit dem Portalnutzungsvertrag und diesen Nutzungsbedingungen entstehenden Streitigkeiten zwischen dem Betreiber des Portals und dem Kunden ist Bielefeld.